

NEU IM KINO

**Kaputte Träume und
fesche Vampire**

Als künstlerisch wertloses Kunstgewerbe erweisen sich die übrigen Neustarts: Sam Mendes verachtet in seinem hübsch ausgestatteten Drama *Zeiten des Aufruhrs* Normalbürger, die in den USA der Fünfzigerjahre vom besseren Leben träumen. Ebenso überkandidelt: Fernando Mereilles' unfreiwillig komische, humanistische Parabel *Stadt der Blinden* mit Julianne Moore. Ebenso präventios: Laurent Cantets preisgekröntes Schuldrama *Die Klasse*. Ebenso unglaublich: das österreichische Drama *März*. Rettung versprechen die österreichische Turnschuh-Doku *Sneaker Stories* und der US-Vampirthriller *Twilight*. Immerhin.